



Darmstadt, den 06. November 2017
Eva Arnold
Tel. 06151-7806 900
presse@centralstation-darmstadt.de

Medieninformation

Darmstadt plus Jazz gleich DAZZ!

Runde zwei des neuen Darmstädter Festivals vom 12. bis 21. Januar 2018

Der Publikumszuspruch übertraf alle Erwartungen und auch die Medienresonanz war überwältigend – nach einem erfolgreichen Auftakt 2017 geht „DAZZ – Jazz Winter Darmstadt“ vom 12. bis 21. Januar 2018 in die zweite Runde. Koordiniert von drei etablierten Kultureinrichtungen (Jazzinstitut Darmstadt, Kulturzentrum Bessunger Knabenschule und Centralstation) finden in 10 Tagen 17 Veranstaltungen an 12 Veranstaltungsorten statt. Darunter eine Ausstellung, Kinoprogramm, eine jazzige Rezitation und natürlich jede Menge Konzerte sowie einer Veranstaltung für Kinder. Unterstützt wird das Festival von der Sparkasse Darmstadt, der Volksbank Darmstadt Südhessen eG, Darmstädter Förderkreis Kultur e.V., sowie der HEAG Kulturfreunde Darmstadt gGmbH.

2018 steht der Kontrabass im Epizentrum des DAZZ – Jazz Winters Darmstadt. Und das nicht nur, weil zum Abschluss des Festivals der Darmstädter Bassist Jürgen Wuchner seinen 70sten Geburtstag mit einem großen Konzert in der Bessunger Knabenschule feiert, sondern auch, weil mit „Bass erstaunt!“ in der Galerie des Jazzinstituts, diesem häufig als schwerfällig verrufenen Instrument und seinen Virtuosen eine eigene Ausstellung gewidmet sein wird. Gravitäisches Zentrum der Schau ist der legendäre Original-Kontrabass des berühmten deutschen Bassisten Eberhard Weber, der in Darmstadt erstmals öffentlich ausgestellt wird. Ein Duo-Kontrabasskonzert mit den Weltklasse-Improvisatoren Joëlle Léandre und Sebastian Gramss bildet einen weiteren Höhepunkt des DAZZ-Festivals 2018.

Jazz, der so sehr von der Improvisation und Kreativität der Akteure lebt, findet in Darmstadt heute an vielen Orten eine Bühne und ihr Publikum. Eine ganze Menge davon haben sich für DAZZ zusammengetan, um Jazz an etablierten und neuen Spielorten zu präsentieren: Achteckiges Haus, Centralstation, HoffArt Theater, Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, Jagdhofkeller, Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Literaturhaus Darmstadt, Oetinger Villa, programmkinorex, Resto Belleville und vinocentral – sie alle sind Bühne und Schauplatz kleiner und großer Veranstaltungen. Mit dabei sind lokale, nationale und internationale Künstler wie Jürgen Wuchner, En Haufe Leit, das Omer Klein Trio, Gebhard Ullmanns Band DAS KONDENSAT, das Ensemble Incantare, und viele mehr. In ganz Darmstadt spielt die Jazzmusik!

Mein Platz beim DAZZ!

Privatpersonen oder Unternehmen bekommen ihren eigenen Platz beim Festival. Es gibt erstmals DAZZ-Sitzkissen, mit denen man zu jedem Konzert des Festivals freien Eintritt und einen reservierten Platz erhält. Vor allem aber leistet man zudem einen symbolischen Unterstützungsbeitrag, der allen Veranstaltern zugute kommt und die Jazzmusik fördert.

Ein solches 'Mein Platz beim DAZZ' Sitzkissen kostet 200,- EUR und ist ab 1. Dezember unter www.dazz-festival.de oder im Jazzinstitut, im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule oder in der Centralstation erhältlich.

Kontakt: info@dazz-festival.de



Programmübersicht

Freitag, 12., bis Sonntag, 21. Januar

Bass erstaunt! Eberhard Webers Instrument, Fotos, Plakate
Ausstellung

Ort: Galerie des Jazzinstituts Darmstadt

Freitag, 12. Januar

YEAH! BANDS! DAS KONDENSAT

Konzert

Ort: Gewölbekeller des Jazzinstituts Darmstadt

Samstag, 13. Januar

Klangcraft Trio feat. Heinz Dieter Sauerborn

Konzert

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule

Samstag, 13. Januar

Mr. Jelly's Jam Band

Konzert

Ort: Achteckiges Haus

Sonntag, 14. Januar

SPACE IS THE PLACE

Film

Ort: programmkinorex

Montag, 15. Januar

PENG PENG PENG. Nora Gomringer und Philip Scholz

Jazz & Rezitation

Ort: Literaturhaus Darmstadt

Mittwoch, 17. Januar

PUNTO JAZZ: Eld Now feat. Felix Fromm

Konzert

Ort: vinocentral

Mittwoch, 17. Januar

FRISCHZELLE (tba)

Konzert

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule

Donnerstag, 18. Januar

Marianne et les Garçons

Konzert

Ort: Resto Belleville

Freitag, 19. Januar

Omer Klein Trio

Konzert

Ort: Centralstation

Freitag, 19. Januar

Double the Doublebass VII: Joëlle Léandre & Sebastian Gramss

Konzert

Ort: Gewölbekeller des Jazzinstituts Darmstadt

Freitag, 19. Januar

En Haufe Leit

Konzert

Ort: Jagdhofkeller

Freitag, 19. Januar

KUF & Triorität

Konzert

Ort: Oetinger Villa

Samstag, 20. Januar

Ensemble Incantare Hip Jazz

Konzert

Ort: Halle des HoffART Theaters

Sonntag, 21. Januar

miniMAX – Ein Tanzstück von Célestine Hennermann

Tanzproduktion für Kinder

Ort: Centralstation

Sonntag, 21. Januar

SPACE IS THE PLACE

Film

Ort: programmkinorex

Sonntag, 21. Januar

Jürgen Wuchner's Colors of Bessungen

Abschlusskonzert

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule

Das detaillierte Programm

Freitag, 12., bis Sonntag, 21. Januar

(Mo, Di und Do 10 bis 17 Uhr, Fr 12.1., 10 bis 14 Uhr und Fr 19.1., 20 bis 23 Uhr)

Ort: Galerie des Jazzinstituts Darmstadt

Eintritt: frei

Bass erstaunt!

Eberhard Webers Instrument, Fotos, Plakate

Ausstellung

Zum diesjährigen DAZZ-Festival konnte das Jazzinstitut ein besonderes Highlight in die Galerie des Hauses holen. Wortwörtlich im Zentrum der Ausstellung „Bass erstaunt!“ wird der selbstentworfene elektrifizierte Bass von Eberhard Weber im Original zu sehen sein. Seit Jahrzehnten gehört Eberhard Weber zu den herausragenden Persönlichkeiten der deutschen Jazzszene. Mit seiner einzigartigen Stilistik, die auch auf die Besonderheit seines Eigenbauinstrumentes zurückzuführen ist, erweiterte er das Bassspiel im Jazz auf eindruckliche Weise. Neben diesem einzigartigen Instrument werden Fotos und Plakate anderer Bassistinnen und Bassisten zu sehen sein, die in ihrer Zeit und Stilrichtung wegweisend für die Entwicklung dieses Instrumentes im Jazz wurden.

Ein Gespräch mit dem Darmstädter Jazzbassisten Jürgen Wuchner über den besonderen Charakter dieses voluminösen Instruments wird die Ausstellung am Freitag 12.1.2018, um 19.30 Uhr eröffnen.

Veranstaltet vom Jazzinstitut Darmstadt

www.jazzinstitut.de

Freitag, 12. Januar, Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: 19.30

Ort: Gewölbekeller des Jazzinstituts Darmstadt

Eintritt: 18 €, ermäßigt: 12 € (U21) und 3 € (Teilhabe-Card)

YEAH! BANDS!

DAS KONDENSAT

Konzert

Die Band ist neben der Improvisation das beständigste musikalische Konzept des Jazz. Die Idee der Band stand schon am Beginn seiner über 100jährigen Geschichte. Identifizierbar, in fester Besetzung, mit eigenem Sound und unverwechselbarer Klangästhetik, ohne Hierarchie, ohne Heldenverehrung, frei, emanzipiert, als Gemeinschaft von gleichwertigen Individualisten. Die Reihe YEAH! BANDS! feiert 2018 diese zutiefst demokratische Idee mit außergewöhnlichen Konzerten. Den Auftakt macht das Berliner Trio DAS KONDENSAT, ein neues elektroakustisches Projekt, dessen Klangwelt sich zwischen rhythmischem Minimalismus, songorientierter Melodiosität sowie Noise und abstrakten Soundscapes bewegt.

Besetzung:

Gebhard Ullmann (bcl, ts, live electronics), Oliver Potratz (b, live electronics), Eric Schaefer (dr, live electronics)

Veranstaltet vom Jazzinstitut Darmstadt

www.jazzinstitut.de

Samstag, 13. Januar, Beginn 20:30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule

Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €

Klangcraft Trio feat. Heinz Dieter Sauerborn

Konzert

Das Klangcraft Trio verbindet hypnotische Grooves mit expressiven Kollektivimprovisationen und begeistert mit seiner Spielfreude Kritiker wie Publikum. Starke Songs mit Jazz- und World-Einflüssen treffen auf knackige Funkriffs, ausgedehnte Improvisationen und schöne Melodien. Mit Heinz Dieter

Sauerborn, seit 1998 Lead-Altist der hr-Big Band, hat das Klangcraft Trio einen renommierten Gastsolisten, der sich mühelos in das Bandkonzept einfügt und gemeinsam mit dem Trio alle stilistischen Grenzen sprengt.

Das Jazzpodium schrieb: „Die Musik von KLANGCRAFT ist luftig und leicht, transparent und groovend, tänzerisch und meditativ“.

Besetzung: Hermann Kock (dr), Moritz Grenzmann (b), Manuel Seng (p), Heinz Dieter Sauerborn (voc)

Veranstaltet von der Bessunger Knabenschule

www.knabenschule.de

Samstag, 13. Januar, Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

Ort: Achteckiges Haus

Eintritt: 12 €, ermäßigt: 8 € (Mitglieder Jazzclub Darmstadt e.V.), 5 € (Schüler, Studenten & Schwerbehinderte)

Mr. Jelly's Jam Band

Konzert

Ein echtes Kleinod der Darmstädter Jazzszene: Oldtime Jazz der 20er und 30er Jahre, seinerzeit gespielt von Louis Armstrong, King Oliver, Jelly Roll Morton und anderen in kaum veränderten Arrangements. Charakteristische Merkmale von Mr. Jelly's Jam Band sind neben der Melodieführung durch zwei Cornets, die Kollektiv-Improvisation mit den überraschenden Tonartwechseln. Willkommen in der Zeitmaschine.

Besetzung:

Volker Brill (trbn), Mike Dean Lüttges und Henrik Dahn (bj), Gustl Matt (sousaphon), Ölle Müller (cl), Claus Winter und Harald Möbus (tp), Dominik Dötsch (p)

Veranstaltet vom Verein Jazzclub Darmstadt

www.jazzclub-darmstadt.de

Sonntag, 14. Januar 2018, Beginn: 19.45 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

Ort: programmkinorex

Eintritt: 8,80 €, ermäßigt: 7,80 €

SPACE IS THE PLACE

Film

John Coneys 1974 erschienener Film ist ein gelungenes filmisch-akustisches Kondensat der kreativen Energie eines außergewöhnlichen Künstlers. Sun Ra, phantasievolle Erscheinung, Wegbereiter eines eigenständigen schwarzen Free Jazz und Ikone des Afrofuturismus seit den späten 1960er Jahren sowie die Musik seines legendären ARKESTRAS stehen im Mittelpunkt dieser außergewöhnlichen filmischen Collage. Der Film funktioniert dabei nicht lediglich als avantgardistisch-künstlerische Spielerei, sondern ist auch ein klarer Kommentar zur Situation der Afroamerikaner in den USA zu Beginn der 1970er Jahre ...

Veranstaltet vom programmkinorex

www.kinopolis.de/rx

Montag, 15. Januar, Beginn 19.00 Uhr
Ort: Literaturhaus Darmstadt
Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €

PENG PENG PENG.

Nora Gomringer und Philip Scholz

Jazz & Rezitation

Philipp Scholz lauscht. Nora Gomringer atmet ein, Scholz holt aus, Gomringer setzt an, Scholz trommelt, Gomringer spricht.

Die Mixtur: das Wort und der Takt, gleichermaßen Humor und Tiefsinn, ein Mikrofon, ein Schlagzeug und zwei begnadete Künstler. Sie rezitiert eigene Texte sowie Zeilen aus der gesamten Weltliteratur – von Dorothy Parker zur experimentellen Literatur des 20. Jahrhunderts und großen Klassikern.

Er, der Jazz-Drummer gibt den Takt an, begleitet Gomringers wilden Wortritt, leitet, stört die Sprecherin und pointiert sie. Gemeinsam sorgen sie auf der Bühne für einen fatalistischen Knall der Extraklasse.

Veranstaltet von Literaturhaus Darmstadt

www.literaturhaus-darmstadt.de/

Sonntag, 21. Januar 2018, Beginn: 17 Uhr, Einlass: 16.45 Uhr
Ort: programmkinorex
Eintritt: 8,80 €, ermäßigt: 7,80 €

SPACE IS THE PLACE

Film

John Coneys 1974 erschienener Film ist ein gelungenes filmisch-akustisches Kondensat der kreativen Energie eines außergewöhnlichen Künstlers. Sun Ra, phantasievolle Erscheinung, Wegbereiter eines eigenständigen schwarzen Free Jazz und Ikone des Afrofuturismus seit den späten 1960er Jahren sowie die Musik seines legendären ARKESTRAS stehen im Mittelpunkt dieser außergewöhnlichen filmischen Collage. Der Film funktioniert dabei nicht lediglich als avantgardistisch-künstlerische Spielerei, sondern ist auch ein klarer Kommentar zur Situation der Afroamerikaner in den USA zu Beginn der 1970er Jahre ...

Veranstaltet vom programmkinorex

www.kinopolis.de/rx

Mittwoch, 17. Januar, Beginn: 18 Uhr
Ort: vinocentral
Eintritt: frei

Punto Jazz: Eld Now

Konzert

Seit sieben Jahren bringen Jazz-Musiker*innen im vinocentral regelmäßig den Feierabend zum Swingen. Die Punto-Jazz-Abende erfreuen sich großer Beliebtheit. Zu Gast im Rahmen des DAZZ-Festivals ist die Formation Eld Now. Der Name ist Programm: Die Band möchte die zeitlosen Perlen der Jazz-Geschichte durch eigene, moderne Klangvorstellungen wiederbeleben: Neues entsteht aus Altem.

Das Trio interpretiert – unterstützt von Posaunist Felix Fromm - Standards und Originals aus der Mitte des vergangenen Jahrhunderts, der Blütezeit des modernen Jazz, in der Persönlichkeiten wie Monk, Parker, Rollins, Coltrane und Davis die Kunst der Improvisation stark vorantrieben und ein faszinierendes Erbe für die Nachwelt schufen.

Besetzung

Gary Fuhrmann (sax), Thomas Stabenow (b), Holger Nesweda (dr), Felix Fromm (tb)

Veranstalter: vinocentral GmbH

www.vinocentral.de

Donnerstag, 18. Januar, Beginn: 20 Uhr

Ort: Restaurant Belleville

Eintritt: frei

Marianne et les Garçons

Französische Chansons und Jazz

Konzert

Wenn die Chefin des Darmstädter Restaurants Belleville den Kochlöffel gegen das Mikrofon tauscht, brodelt es auf der Bühne so heftig wie zuvor auf dem Herd. Das Repertoire der Französin Marianne Djaida Henry-Perret ist ebenso abwechslungsreich wie ihre Speisekarte. Mit Pariser Charme und dem Feuer ihrer berberischen Vorfahren begeistert sie ihr Publikum mit Chansons, Jazz, Blues und Rock'n Roll. Unterstützt wird sie von drei erfahrenen Darmstädter Musikern: Akkordeonist Michael Erhard, Komponist, Arrangeur und langjähriger musikalischer Leiter des Schauspiels am Staatstheater Darmstadt, Dieter Kociemba, als Gitarrist in allen Genres zu Hause sowie Thomas Heldmann der als Bassist seit den 70er Jahren mit den verschiedensten Jazz- und Blues-Bands in ganz Deutschland unterwegs ist.

Veranstalter: Restaurant Belleville und Jagdhofkeller

www.bellevilleresto.de

Freitag, 19. Januar, Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Ort: Centralstation, Saal

Eintritt: VVK 23,90 €, AK 25,50 €

Omer Klein Trio**Konzert**

Der weltweit viel beachtete israelische Jazzpianist und Komponist Omer Klein studierte am New England Conservatory in Boston bei Danilo Perez sowie in New York unter Fred Hersch. In New York avancierte er schnell zu einem angesehenen Mitglied der dortigen Jazzszene und spielte als Bandleader an so prestigeträchtigen Orten wie The Blue Note und Jazz At Lincoln Center. Mit Haggai Cohen-Milo am Bass und Amir Bresler am Schlagzeug im Trio läuft er zu Höchstform auf.

Besetzung

Omer Klein (p), Haggai Cohen-Milo (b), Amir Bresler (dr)

Veranstalter: Centralstation

www.centralstation-darmstadt.de

Freitag, 19. Januar, Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

Ort: Gewölbekeller des Jazzinstituts Darmstadt

Eintritt: 15 €, ermäßigt: 12 € (u21) und 3 € (Teilhabe-Card)

Double the Doublebass VII: Joëlle Léandre & Sebastian Gramss**Konzert**

Das Format dieser Konzertreihe, die der Kölner Weltklassebassist Sebastian Gramss ins Leben gerufen hat, ist ebenso simpel wie erprobt. Zwei Ausnahmekönner auf dem solistisch wie akustisch wohl schwierigsten Instrument des Jazz, dem Kontrabass, treffen improvisierend aufeinander. Das Austesten ihrer vermeintlich schwerfälligen Klangkörper und die vitale Lust am Experiment machen diese Konzerte zu unvergesslichen Ereignissen eindrucksvoller musikalischer Kommunikation. Die

französische Kontrabassistin Joëlle Léandre gehört seit den 1970er Jahren zu den originellsten und renommiertesten Akteuren der internationalen Jazzszene.

Veranstaltet vom Verein zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Darmstadt e.V.
www.foerderverein-jazz.de

Freitag, 19. Januar, Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr
Ort: Jagdhofkeller
Eintritt: VVK 10 €, AK 13 €

En Haufe Leit

Konzert

Angetreten 1975 mit 16 Musikern intonierte sie mit Enthusiasmus Dixieland – jeder gegen jeden – zur Freude der Darmstädter und der umliegenden Riedortschaften. Ein natürlicher Schrumpfungsprozess „dampfte“ den Haufen auf neun Musiker ein und siehe da: Geschmack und Würze der Jazzsuppe litten nicht darunter. Die Musik wurde intensiver und kompakter. Fünf Bläser und vier Rhythmiker wuchsen zur Formation des Orchestras heran, dem historischen Vorläufer der Bigbands. Ergänzt wurde die Band inzwischen durch die Sängerin Maïke Heisel. Ein Abend voller Swing, Dixieland und Karibischem.

Veranstaltet von KuK GbR
www.jagdhofkeller.de

Freitag, 19. Januar, Beginn: 21 Uhr, Einlass: 20 Uhr
Ort: Oetinger Villa
Eintritt: 10 €

KUF & Triorität

Konzert

Kuf bringen mit Keyboards, Kontrabass und Schlagzeug einen Sound hervor, der zugleich warm, anziehend und aufregend, aber auch völlig außerirdisch ist. Die Rhythmus-Sektion ist gespickt mit Referenzen zu rauem Soul, pumpendem R'n'B, aber die jazzigen Grooves gehören eindeutig in die Neuzeit: club-zentriert, atemberaubend interaktiv und an den besten Stellen durch Breaks zerlegt. Zum DAZZ-Festival präsentiert das Trio sein neues Album. Den Abend eröffnen werden Triorität. Die junge, Improvisation und Funk liebende Jazz-Combo wurde jüngst mit dem Stipendium des Darmstädter Musikpreis 2017 ausgezeichnet.

Besetzung

KUF: Tom Schneider (spls, synt), Valentin Link (double b), Hendrik Havekost (dr)

Triorität: Gerrit Ebeling (el-p), Grégoire Pignède (b), Alexander Hoffmann (dr)

Veranstalter: JuKuZ Oetinger Villa
www.oetingervilla.de

Samstag, 20. Januar, Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr
Ort: Halle des HoffART Theaters
Eintritt: 15 €, ermäßigt: 12 € (U21 und Teilhabe-Card)

Ensemble Incantare Hip Jazz

Konzert

Das Ensemble Incantare Hip Jazz widmet sich der historischen Aufführungspraxis, auch „historisch informierte Aufführungspraxis“ oder HIP (von engl. Historically informed performance), in der Jazzmusik. Die Band spielt auf historischen Instrumenten oder deren adäquaten Nachbauten und

spielt von un-editiertem Notenmaterial, Originalen wie Faksimiles sowie nach mündlichen Überlieferungen von Bearbeitungen der Originalquellen. Aber Incantare nimmt sich vor allem selbst nicht so ernst.

Besetzung

Detlef Landeck (tb), Matthias Schubert (ts), Joe Bonica (dr), Jakob Kühnemann (b)

Veranstalter: HoffART Theater e.V. Darmstadt

www.hoffart-theater.de

Sonntag, 21. Januar, Beginn: 14.00 und 16 Uhr, Einlass: 13.30 und 15.30 Uhr

Ort: Centralstation, Halle

Eintritt: VVK 7,90 €, TK 8,50 €

miniMAX

Ein Tanzstück von Célestine Hennermann

Tanzproduktion für Kinder ab zwei Jahren

Der Kontrabass wird gezupft, geklopft und gestrichen, mal mit einem Looper verfremdet und mal pur gespielt. Im Tanzstück „miniMAX“ von Célestine Hennermann erleben Kinder, wie Musik live entsteht – und wie sie das Spiel der Tänzer begleitet, sich einmischt oder den Ton angibt. Die beiden Tänzer Katharina Wiedenhofer und Albi Gika entdecken dabei gemeinsam mit dem Musiker Gregor Praml spielerisch die Welt der Gegensätze: groß/klein, dick/dünn, schwer/leicht, laut/leise werden mit Bewegung und Musik erforscht, die Darsteller wechseln dazu immer wieder in das Spielen traditioneller Kinderspiele - vom Hinkelkästchen bis hin zum Seiltanz.

Veranstalter: Centralstation

www.centralstation-darmstadt.de

Sonntag, 21. Januar, Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule

Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €

Jürgen Wuchner's Colors of Bessungen

Abschlusskonzert

Der Bassist Jürgen Wuchner, 1948 in Groß-Ostheim bei Aschaffenburg geboren, ist seit Jahrzehnten die zentrale Figur der vitalen Jazz-Szene Darmstadts. Initiator der seit 1992 durchgeführten Jazz-Conceptions, Mitbegründer der Jazz- und Pop-School, Ausrichter zahlloser Projekte und Workshops zur Breiten- und Nachwuchsförderung. Dafür viel der Ehre: 1996 Hessischer Jazzpreis, 2012 Darmstädter Musikpreis und 2017 die Johann-Heinrich-Merck-Medaille der Stadt Darmstadt. Am Vorabend seines runden Geburtstages schenken wir ihm dieses Konzert – bei der Besetzung hatte er „freie Hand“: Langjährige Wegbegleiter und einige der Entdeckungen seines bisherigen Musiker-Lebens.

Line-Up: Igor Ruditsky (tr), Ulli Jünemann (as), Andreas Pompe (ts), Wollie Kaiser (fl, b-cl), Ole Heiland (tu), Uli Partheil (p), Bertram Ritter (dr), Jürgen Wuchner (composition, b),
Special Guests: Christopher Dell (vb), Bülent Ates (balafon, perc)

Veranstalter: Jazzinstitut Darmstadt, Förderverein Jazz und Bessunger Knabenschule

www.knabenschule.de

Adressen

Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt

Centralstation, Im Carree, 64283 Darmstadt

Galerie des Jazzinstituts Darmstadt, Bessunger Straße 88, 64285 Darmstadt

Gewölbekeller des Jazzinstituts Darmstadt, Bessunger Straße 88, 64285 Darmstadt

HoffArt Theater, Lauteschlägerstraße 28, 64289 Darmstadt

Jagdhofkeller, Bessunger Str. 84, 64285 Darmstadt

Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt

Oetinger Villa, Kranichsteiner Straße 81, 64289 Darmstadt

programmkinorex, Wilhelminenstraße 9, 64287 Darmstadt

Restaurant Belleville, Forstmeisterstraße 5, 64285 Darmstadt

vinocentral, Platz der Deutschen Einheit 21, 64293 Darmstadt

